

ten, lernen und leben". Bewährt haben sich auch die „Schulen der sozialistischen Arbeit". Mit alledem tragen die Gewerkschaften dazu bei, den Klassenstandpunkt der Arbeiterklasse zu festigen. Sozialistischer Patriotismus und proletarischer Internationalismus, antiimperialistische Solidarität mit den unterdrückten und um ihre Freiheit kämpfenden Völkern prägen ihr Denken und Handeln.

Die Gewerkschaften der DDR gehen in ihrer gesamten Arbeit davon aus, daß die Stärkung unseres sozialistischen Vaterlandes stets die Vertiefung der brüderlichen Zusammenarbeit mit der Sowjetunion und den anderen Ländern der sozialistischen Gemeinschaft einschließt.

Mit tiefer Genugtuung stellen wir fest, daß der Freie Deutsche Gewerkschaftsbund voll und ganz die weitreichenden Entscheidungen und neuen Vorschläge unterstützt, die der Generalsekretär des Zentralkomitees der KPdSU und Vorsitzende des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR, Genosse Leonid Iljitsch Breshnew, auf dem 17. Kongreß der Sowjetgewerkschaften verkündet hat.

Besorgnis ruft bei den Gewerkschaftern und allen Bürgern unseres Landes die Tatsache hervor, daß die aggressivsten Kreise der NATO, insbesondere der USA, die internationale Lage durch ihren Kurs der Konfrontation und der Hochrüstung zuspitzen. Angesichts dieser imperialistischen Bedrohung leisten die Mitglieder des FDGB ihren wirksamsten Beitrag zur Friedenssicherung, indem sie ihre ganze Kraft für die Stärkung des Sozialismus in der DDR einsetzen.

In brüderlicher Solidarität mit den Gewerkschaften aller Kontinente verbunden, kämpfen unsere Gewerkschaften für Frieden, Abrüstung und internationale Zusammenarbeit. Dadurch haben sie sich großes Ansehen erworben.

Das enge Vertrauensverhältnis zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und dem Freien Deutschen Gewerkschaftsbund hat sich in Jahrzehnten gemeinsamen Kampfes stets bewährt. Auch in Zukunft, davon sind wir fest überzeugt, wird der FDGB seine Verantwortung als Schule des Sozialismus und Motor des sozialistischen Wettbewerbs, als Interessenvertreter der Arbeiter, Angestellten und Angehörigen der Intelligenz auf dem Boden der marxistisch-leninistischen Weltanschauung erfolgreich wahrnehmen. Der tatkräftigen Unterstützung durch unsere Partei kann er dabei jederzeit gewiß sein.

Das Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands gibt seiner Überzeugung Ausdruck, daß die Beschlüsse des 10. FDGB-Kongresses bei allen Gewerkschaftern unseres Landes neue Initiativen für die weitere Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages der SED auslösen werden.

Berlin, den 21. April 1982